

**Protokoll
über die 27. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und
Stadtentwicklung am 20.10.2005**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Lange, Andreas CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Baermann, Detlef BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Babinsky, Winfried CDU
Fischer, Frank SPD
Hennings, Ute SPD
Szymik, Jan Unabhängige
Bürger
Voß, Peter Die
Linkspartei.PDS

stellvertretende Mitglieder

Reinke, Karl CDU
Voß, Holger Die
Linkspartei.PDS

beratende Mitglieder

Rehmer, Manfred

Verwaltung

Bode, Hans-Hermann
Brau, Heidi
Diessner, Barbara
Döge, Ernst-Peter
Ferchland, Kerstin

Reinkober, Günter Dr.
Röll, Markus
Schlick, Stefan
Schmülling, Wolfgang
Stang, Dietrich
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Priesemann, Christoph fraktionslos
Sandner, Jochen

Leitung: Andreas Lange

Schriftführer: Sindy Sobola

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 06.10.2005 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

- 4.1. Nachkalkulation der Friedhofsgebührensätze 2004
Vorlage: 00646/2005

- 4.2. Konzept für die Straßenverkehrsführung auf der Neumühler Straße und ihren Nebenstraßen im Ortsteil Neumühle
Vorlage: 00642/2005

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Tunnel Lübecker Straße
hier: Klage auf Ausführung des planfestgestellten Vorhabens
Vorlage: 00784/2005

- 5.2. Ergänzung der BUGA-Gestaltung am Wasser mit einem attraktiven Stadthafen
Vorlage: 00775/2005

- 5.3. Beibehaltung des Umfangs des Städtebaulichen Entwicklungsbereiches "Lankower Aubach-Nord", Bebauungsplan-Nr. 50.04/2
Vorlage: 00783/2005

- 5.4. Verkehrsführung Warnitz, Zum Kirschenhof und Kirschenhöfer Weg
Vorlage: 00388/2005

- 6. Sonstiges

- 6.1. Information zu den Kosten Ampelschaltung Obotritenring

- 6.2. Voraussichtliche Inanspruchnahme der Haushaltsmittel für FIT GmbH

- 6.3. Sachstand Weiterführung der B 104

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Lange eröffnet die 27. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, begrüßt die Gäste, die Ausschussmitglieder, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Für die Abstimmung zur Tagesordnung schlägt Herr Lange auf Bitte der Verwaltung vor, den TOP 4.2 auf die nächste Sitzung zu vertagen, da die Verwaltung zu diesem Thema eine Bürgerbefragung durchgeführt hat, deren Auswertung nicht fristgemäß möglich war.

Mit dieser Änderung wird die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 06.10.2005

(öffentlicher Teil)

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

- keine Meldungen -

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

zu 4.1 Nachkalkulation der Friedhofsgebührensätze 2004

Vorlage: 00646/2005

Der BA vertagt die Vorlage auf die nächste Sitzung, auf der ein zuständiger Mitarbeiter der Verwaltung Fragen des BA beantworten soll.

Die Abstimmung zur Vorlage wird auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 4.2 Konzept für die Straßenverkehrsführung auf der Neumühler Straße und ihren Nebenstraßen im Ortsteil Neumühle

Vorlage: 00642/2005

Die Vorlage wird vertagt.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Tunnel Lübecker Straße

hier: Klage auf Ausführung des planfestgestellten Vorhabens

Vorlage: 00784/2005

Herr Döge informiert, dass die Differenzstandpunkte zur Frage der Kreuzungsvereinbarungen (2- bzw. 3-seitig) gegenwärtig beim Eisenbahnbundesamt in der Entscheidungsphase sind. Falls das Eisenbahnbundesamt als Planfeststellungsbehörde eine von den Beteiligten akzeptierbare Form der Interpretation des Planfeststellungsbeschlusses festlegt, so dass die 3-seitige Kreuzungsvereinbarung von allen Beteiligten unterzeichnet werden kann, kann die Realisierung der Maßnahme durch den Auftraggeber in Angriff genommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine schriftliche Stellungnahme zu erarbeiten, wie die Durchsetzbarkeit des Tunnels zu erreichen ist. Außerdem ist die Frage zu klären, ob die Stadt auf eine 1/3-Kostenteilung klagen.

Die Abstimmung zur Vorlage wird auf die Februarsitzung vertagt.

zu 5.2 Ergänzung der BUGA-Gestaltung am Wasser mit einem attraktiven Stadthafen
Vorlage: 00775/2005

Die Vorlage wird einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 5.3 Beibehaltung des Umfangs des Städtebaulichen Entwicklungsbereiches "Lankower Aubach-Nord", Bebauungsplan-Nr. 50.04/2
Vorlage: 00783/2005

Herr Bode bringt die Vorlage ein und beantwortet Fragen der BA-Mitglieder. Die Frage des BA ob der Investor auch bauen will, wenn nicht das gesamte Gebiet erschlossen wird, beantwortet Herr Bode mit ja.

Der Antragsteller zieht die Vorlage zurück.

zu 5.4 Verkehrsführung Warnitz, Zum Kirschenhof und Kirschenhöfer Weg
Vorlage: 00388/2005

Der Ortsbeirat bringt die Vorlage ein.

Herr Döge informiert den BA über den aktuellen Sachstand.

Nach längerer Diskussion wird die Verwaltung vom BA und vom OBR beauftragt

- die finanziellen Auswirkungen für die Ersatzstraße zu ermitteln
 - einen Vorschlag für die Wendemöglichkeit des Nahverkehrs vorzulegen, dabei sind insbesondere die Kosten für die Haltestellen zu berücksichtigen
 - den BA zu informieren, ob es konkrete Pläne für ein neues Baugebiet gibt
 - den BA über die Ergebnisse der Beratungen zum Thema Ortsumgehung mit dem Straßenbaumt auf dem Laufenden zu halten.
- Danach erfolgt die Abstimmung zur Vorlage.

Abstimmung zu Pkt.1 (Schließung d. Straße Zum Kirschenhof)
des Beschlussvorschlags: **1 / 8 / 0**

Abstimmung zu Pkt. 2 (Bau d. Umgehungsstraße)
des Beschlussvorschlags: **vertagt**

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Information zu den Kosten Ampelschaltung Obotritenring

Herr Döge informiert den BA, dass die Untersuchung ergeben hat, dass eine Veränderung der Umlaufzeit auf 100 sec. möglich ist und diese bereits in Auftrag gegeben wurde.

Bei einer Umlaufzeit von 120 sec. wäre die grüne Welle unterbrochen.

Über Erfahrungen soll dem BA berichtet werden.

zu 6.2 Voraussichtliche Inanspruchnahme der Haushaltsmittel für FIT GmbH

Herr Schmülling informiert den BA darüber, dass in diesem Jahr keine Mittel mehr fließen werden. Es besteht eine Mittelzweckbindung die im 1. Halbjahr 2007

verloren geht, wenn der neue Haushalt bekannt gegeben wird.

zu 6.3 Sachstand Weiterführung der B 104

Herr Döge informiert den BA darüber, dass das Brückenbauwerk ausgeschrieben wurde. Eine Bedingung in der Ausschreibung ist, dass ständig zwei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Ein eingegangenes Nebenangebot beinhaltete zwar eine Verkürzung der Bauzeit bei einer Vollsperrung, jedoch hatte hier die Notwendigkeit der Beinhaltung der Verkehrsführung Vorrang. Der BA wird weiterhin über den Sachstand informiert.

gez. Andreas Lange

Vorsitzende/r

gez. Sindy Sobola

Protokollführer